

Andreas Stoeckle

Bauingenieur, selbstständig
Lebensberatung
Therapeut für Regressionstherapie und
Familienstellen kombiniert nach Erika Schäfer

Chiara Stoeckle

Heilpraktikerin für Psychotherapie
ausschließlich in eigener Praxis
vormals Erzieherin, Leitung eines Hauses für
Kinder
Therapeutin für Regressionstherapie und
Familienstellen kombiniert nach Erika Schäfer
Wegbereiterin Mensch wie Hund (Maia Nowak)
Paartherapie
Jahreskurs Theorie "U" (Otto Scharmer)

**Arbeit mit Erwachsenen, Kindern,
Tieren
und pädagogischen Teams**



SIST

Kombinierte Ausbildung

Systemisch

- **Aufstellungsarbeit**

Integrativ

- **Arbeit mit "Inneren Bildern"**
- **Regressionstherapie**
- **Methoden aus ergänzenden, unterschiedlichen Feldern**

Spirituell

- **angebunden an das Leben**
- Therapeutisch**

DAS STAUNEN

IST DER ANFANG DER

ERKENNTNIS

Im Einzelsetting

- Regressionstherapie
- Seelenweg (Erika Schäfer)
- Aufstellungen mit Figuren im Einzelsetting

Seminare

- Ausbildungsleitung SIST
- Aufstellungen in der Gruppe
- Paarseminare
- Seminare für Frauen
- Workshops und Kurse zu therapeutischen Inhalten (u.a. Pferdegestützte Therapie in THP Schule Sarah Mergen)
- Seminare zu Bewusstseinsarbeit und Persönlichkeitsbildung

Supervision

Seminarhaus Linden

Dietramszeller Straße 27
83623 Dietramszell Linden

www.seminarhauslinden.de

chiara.stoeckle@gmx.de

+49 173 4032804

Die Ausbildung richtet sich an alle, die

- therapeutisch, oder beratend tätig sind
- in pädagogischen Berufen tätig sind
- mehr über das Menschsein sowie auch sich selbst erfahren wollen
- bereit sind sich auf ihr eigenes Unbewusstes einzulassen
- die Welt auf eine neue Weise verstehen wollen
- neugierig geworden sind

Ausbildungsablauf

Neuer Start Januar 2027

mehr Infos im persönlichen Gespräch, oder auf
www.seminarhauslinden.de

*Alle Module beginnen Mittwochabend, 19 Uhr und enden
Sonntagmittag, 13 Uhr*

Grundkurs: sechs Module, vier pro Jahr

Modul 1:

Arbeit mit inneren Bildern:

- in Träumen
- Aufbau und Deutung von geführten Meditationen
- Deutung von Farben, Symbolen
- Seelenweg nach Erika Schäfer

Familienstellen:

Theorie des Familienstellens und
Strukturaufstellungen

- Einführung in die Grundidee des Familienstellens und der Entwicklung über die Jahre
- Erste Wahrnehmungen als Stellvertreter
- Bedeutung der Positionen von Stellvertretern in einer Aufstellung

Modul 2:

Regressionstherapie:

Einstieg in eine Rückführung, MES Brücke

Familienstellen:

Umgang mit:

- Verabschiedungen bei Trennungen (durch Tod, Scheidung...)
- Identifikationen mit Personen im Familiensystem

Modul 3:

Regressionstherapie:

Rückführung in die Geburt

Hier entsteht das sogenannte „Bonding“, prägende erste Erlebnisse und Glaubenssätze können in der Geburt und den ersten Wochen danach entstehen und das Leben beeinflussen. Wir lernen dorthin zu führen und zu lösen.

Familienstellen:

Das „Nehmen der Eltern“ ist die Grundlage um sich selbst anzunehmen zu können als die Person, die man ist.

Modul 4:

Regressionstherapie:

Rückführung in die Schwangerschaft

Das Erleben jedes Menschen beginnt mit den Erfahrungen während der Schwangerschaft im Bauch der Mutter.

Familienstellen:

Nehmen der Eltern, s.o.

Modul 5:

Regressionstherapie:

- Rückführung in das letzte Leben und Zeugung
- MES Brücke Wiederholung

Familienstellen:

Beziehung – Paarbeziehung - Partnerschaft Teil I

- Aufstellen mit Fokus auf die Dynamik zwischen zwei- oder mehreren Personen, z.B. Paare, Familien, Teams

Modul 6:

Regressionstherapie:

- Entwicklungspsychologie, Arbeit mit dem „Inneren Kind“
- Arbeit mit Kindern, Kinder mit erweiterter Wahrnehmung
- Rückführung in die Kindheit

Familienstellen:

- Aufstellen mit Playmobilfiguren, Gegenständen, Bodenankern
- Aufstellungen mit einem/einer Stellvertreter:in

Aufbaukurs: sechs Module, vier pro Jahr

*Voraussetzung ist der abgeschlossene Grundkurs,
oder eine Ausbildung im Therapiezentrum Eisenbuch bei Erika Schäfer*

Modul 7:

Regressionstherapie:

Täter-Opfer I

- Rückführung in ein Leben als Täter
- Erfahrungen als Täter, oder Opfer haben starken Einfluss auf unsere Selbstwirksamkeit

Familienstellen:

Täter -Opfer I

- Macht-Ohnmacht, Schuld und Scham aus systemischer Sicht

*Familienstellen und Regressionstherapie werden verbunden und das Vorgehen in Kombination gelehrt.
Wir arbeiten praxisorientiert mit viel Zeit sich im begleiteten Raum selbst zu erfahren und auszuprobieren.
Wahrnehmungs- und Körperübungen aus unterschiedlichen Feldern beziehen wir in die Kurse ein.*

Modul 8:

Regressionstherapie:

Täter-Opfer II

Beziehung – Paarbeziehung - Partnerschaft I

Familienstellen:

Täter -Opfer II

Modul 9:

Regressionstherapie:

Beziehung – Paarbeziehung - Partnerschaft II

- Klären von Beziehungsdynamiken durch Rückführungsarbeit
- Sinn und gemeinsame Aufgabe

Familienstellen:

Beziehung – Paarbeziehung - Partnerschaft II
s. Modul 5

Modul 10:

Regressionstherapie:

Gesundheit-Krankheit

- Rückführen in den karmischen Ursprung eines körperlichen Themas/Krankheit
- „Umprogrammieren“ der Zellen
- Sinn und Aufgabe der Krankheit

Familienstellen:

Gesundheit-Krankheit

- Welche Aufgabe übernimmt die Krankheit im System?

Modul 11:

Regressionstherapie:

Umgang und heilen von spirituellen Leben

Familienstellen:

Aufstellungen für Kinder

Modul 12:

Regressionstherapie:

Rückführung in die erste Inkarnation auf der Erde und Erkennen der Aufgabe über die Inkarnationen hinweg

Familienstellen:

Offene Themen

Abschluss mit Feier und Zertifikat